

Quartiersmanagement für den Stadtteil Palenberg Übach-Palenberg



Quelle: cima

Vorstellung im Ausschuss für Klima, Umwelt und Zukunft am 30. April 2026

Gudula Böckenholt

Kathrin Krienke

Marie Schneider

Stadt + Regionalentwicklung

Handel

Marketing

Digitale Stadt

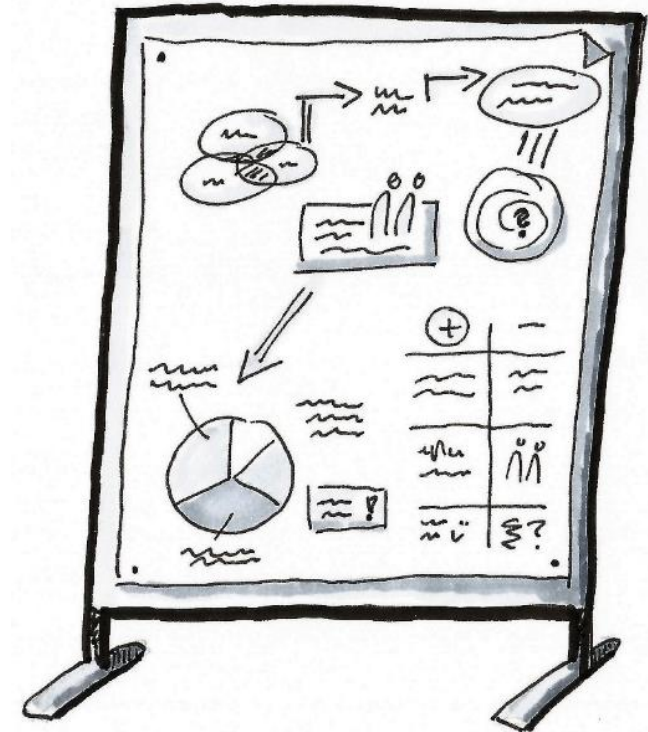
Management

Wirtschaftsförderung

Immobilien

Agenda

1. Vorstellung der cima / des Projektteams
2. Auftragsrahmen Quartiersmanagement Palenberg
3. Erste Untersuchungsschritte und Ergebnisse
4. Ausblick





Vorstellung der cima / des Projektteams



Projektteam der CIMA Beratung + Management GmbH



Projektleitung Gudula Böckenholt



- geb. 1972
- Studium der Geographie an der Universität Münster

Berufliche Erfahrungen:

- Standortanalystin bei REWE-Zentral AG, Köln
- Projektmitarbeiterin und -leiterin bei der GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Köln
- seit 2017 Projektleiterin bei der CIMA Beratung + Management GmbH, Köln
- seit 2022 Partnerin der cima

Schwerpunkte:

- Umsetzungsbegleitung, Zentrenmanagement
- Einzelhandels- und Zentrenkonzepte
- Markt- und Standortuntersuchungen
- Integrierte Stadtentwicklungskonzepte
- Beteiligungsformate, Referententätigkeit

Beraterin Marie Schneider



- geb. 1996
- Studium der Geographie an der RWTH Aachen und Universität Bonn (M. Sc.)

Berufliche Erfahrungen:

- Praktikum StadtRaumKonzept GmbH, Dortmund
- 2022 – 2023: Werkstudentin im Forschungsprojekt EvolvingRegions -NRW wird klimarobust, TU Dortmund
- seit 2023 Beraterin bei der CIMA Beratung + Management GmbH, Köln

Schwerpunkte:

- Quartiersmanagement / Citymanagement
- Stadt- und Citymarketing
- Umsetzungsbegleitung
- Wochenmarktkonzepte

Beraterin Kathrin Krienke



- geb. 1992
- Studium der Stadt- und Regionalentwicklung, Universität Kiel (M. Sc.)

Berufliche Erfahrungen:

- 2019 – 2024 Mitgründerin der Beteiligungsplattform Senf.App
- 2019 – 2024 Verkehrsplanerin, Planungsbüro VIA eG
- seit 2024 Beraterin bei der CIMA Beratung + Management GmbH

Schwerpunkte:

- Quartiersmanagement / Citymanagement
- Stadtmarketing
- Stadtentwicklungskonzepte
- Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung

CIMA Beratung + Management GmbH

- gegründet 1988
- ca. 90 Mitarbeiter:innen
- 5.000 realisierte Projekte rund um die Themen Handel, (Innen-) Stadtentwicklung, Stadt- und Regionalplanung, Marketing & Management, Digitale Stadt, Wirtschaftsförderung, Immobilien, Tourismus und Mobilität
- unabhängig: in der Hand von 14 Partner:innen
- neun Standorte bundesweit, CIMA Österreich
- CIMA CIMA Institut für Regionalwirtschaft



CIMA Beratung + Management GmbH - Referenzen (Auswahl)

**Köln-Porz, Anstoß eines
Zentrenmanagements**



**Zentrenmanagement
Heyestraße-Süd, Düsseldorf**



**Zentrenmanagement
Innenstadt Heiligenhaus**



**Quartiersmanagement
Eschweiler-West**



**Stadtteilmanagement Erft-
stadt-Liblar**



**Leerstandsmanagement
Innenstadt Ratingen**



**Leerstands-/ Geschäftsfl.-
management Dormagen**



**Ortskernmanagement u. Pro-
jektsteuerung Wachtendonk**





Auftragsrahmen Quartiersmanagement Palenberg



Ausgangssituation Palenberg

InHK Palenberg, 2022-2024



Herausforderungen: Strukturwandel im Einzelhandel und zunehmende Leerstände im Zentrum

InHK: Wiederbelebung der Ortsmitte von Palenberg - Zentrales Handlungsfeld Funktionsstärkung des Stadtteilzentrums

➔ Ziele / Aufgaben:

- Kunst- und Kulturachse als Leitidee für das „lebendige Zentrum“ von Palenberg
- Anknüpfung an die Arbeit des Zentrenmanagements
- Stärkung der lokalen Wirtschaft und Leerstandsmanagement
- Aktivierung lokaler Akteure und Eigentümer:innen, Förderung privaten Engagements
- Aufbau eines tragfähigen Netzwerks für gemeinsames Handeln
- Initiierung und Begleitung von Projekten zur Attraktivitätssteigerung und Belebung des Zentrums (Verfügungsfonds)

Quartiersmanagement Palenberg

Angebotsbausteine / Handlungsfelder

Flächen- und Leerstandsmanagement



Belebung leerstehender Ladenlokale



Beratung der Gewerbetreibenden



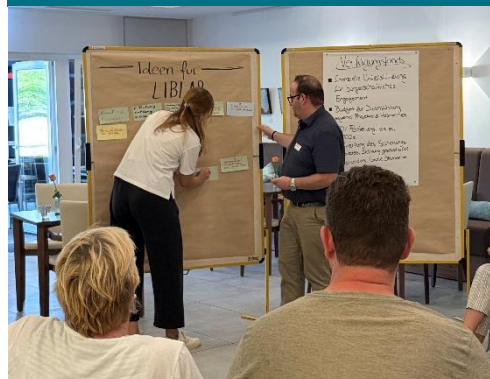
Beratung der Immobilien-eigentümer:innen



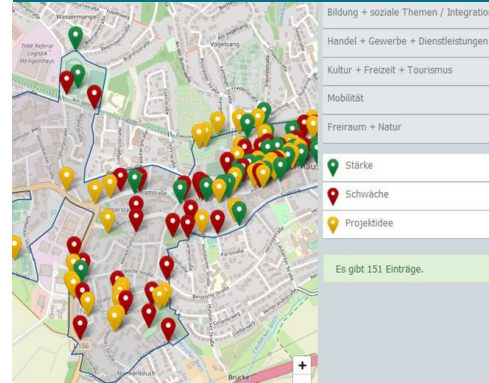
Verfügungsfonds



Koordinations- und Kommunikationsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit



Maßnahmen und Evaluation



Berichterstattung, Dokumentation und Abstimmung

Belebung leerstehender Ladenlokale

Mögliche Konzepte

- Gestaltung der Schaufensterflächen durch **Ausstellungen** (z. B. Kunst- / Schulobjekte, Vereinsinformationen etc.)
 - **Digitale Schaufenster** in Zusammenarbeit mit einem Digitalcoach des Handelsverbands
 - **Temporäre Belegung** des Leerstands durch einen Pop-Up-Store
 - **Bespielung** der Leerstandsfläche in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren (z. B. Atelier-Nutzung, gläserne Werkstatt, Jugendtreffpunkt)
 - **Aktive Bespielung** der Fläche durch Aktivitäten (Lesungen, integrative Angebote, wie z. B. Kino im Leerstand, Events, Sport- und Fitnessangebote)
- ➡ Thematische Ausrichtung: Kunst- und Kulturmeile
- ➡ Projektpool „unsere stadtpulse“ als praxisbezogene Hilfestellung



Quelle: Kaiser & Freunde



Quelle: cima

Ansatz



- Ziel ist die Stärkung des Stadtteilzentrums Palenberg, u. a. durch **gestalterische (nachhaltige) Aufwertungsmaßnahmen** des Geschäftsumfelds
- Beratungen von Einzelhändler:innen in Bezug auf
 - Herausforderungen des Strukturwandels
 - Warenpräsentation und Schaufenstergestaltung
 - Zielgruppenorientierung
 - Nachfolgeproblematik
 - Online-Präsenz
- **gemeinsame Durchführung von Aktivitäten** zur Belebung des Quartiers, u. a. im Rahmen der Umsetzung der Kunst- und Kulturachse (z. B. Lesungen, Weinverköstigungen oder kleine musikalische Aufführungen im Einzelhandel)
- Gemeinsame Erarbeitung, Entwicklung und Umsetzung von **Ideen** (z.B. in Form von Workshops oder als regelmäßiges Netzwerk-Frühstück)

➔ Aktivierende Ansprachen und Rundgänge!

Einbindung und Beratung der Immobilieneigentümer:innen

Ansatz

- ➔ Regelmäßige Aktivitäten
- ➔ Gezielte Beratung
- ➔ Sensibilisierung

- Geeignete Formate: Anschreiben, persönliche Beratung, Veranstaltung mit Immobilieneigentümer:innen (bspw. Infoveranstaltung zum Thema Leerstand oder zur Umsetzung der InHK-Maßnahmen)
- Sensibilisierung für den Stellenwert jeder einzelnen Immobilie sowie der Umfeldwirkungen nach Nutzungsart, auch im Zusammenhang mit den gestalterischen InHK-Maßnahmen
- Unterstützung in Bezug auf Beispielungen und mögliche Nachfolgenutzungen
- Verknüpfung mit dem Fassaden- und Hofprogramm



Verfügungsfonds

- Erarbeitung der Verfügungs-
fondsrichtlinie
 - Initiierung und Konstitution eines
Verfügungsfondsgremiums
 - Ideensammlung mit
verschiedenen Zielgruppen
 - Aktive Informations- und
Öffentlichkeitsarbeit zur
Akquisition von Projektpartnern
und Sponsoren
 - Beratung von lokalen Akteuren
zur Umsetzung, Antragstellung
und Durchführung von Projekten
- ➔ Aktivierung privater Akteure,
Beteiligung an Aufwertungs-
maßnahmen



Koordinations- und Kommunikationsarbeit

Aufbau und Stärkung eines Netzwerkes



Quelle: Dirk Rose, Anne Wiegold, Stadt Düsseldorf

DAS NETZWERK HEYESTRASSE-SÜD

Im Rahmen des Zentrenmanagements wurde ein lokales Netzwerk für die Heyestraße-Süd aufgebaut. Das Netzwerk basiert auf **freiwilligem Engagement** und setzt sich aus verschiedenen **lokalen Akteuren** zusammen.

Beispiele für gemeinschaftlich organisierte Aktivitäten:

- Durchführung des Aktionstages
- Aktionen für die Gewerbetreibenden
- Gestaltung des öffentlichen Raums
- Sauber-Aktionen
- Bespielung der Homepage

Mehr Infos:



**Du möchtest Teil des Netzwerks werden?
Du hast Ideen für Gerresheim-Süd?**

Sende uns eine E-Mail an zm-heye@duesseldorf.de und wir senden Dir eine Einladung für das kommende Netzwerktreffen.



Ziele:

- Bestehende Kommunikations- und Netzwerkstrukturen stärken und erweitern (z. B. Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg, kath. Kirche, Funtasie e.V., Traumkarussell)
- Kleinere Mitmachaktionen / Sofortmaßnahmen (Müllsammelaktionen, Bastelaktion für Kinder, mobile Sport- oder Musikangebote etc.)
- Stärkung des lokalen Gewerbes
- konkrete Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums (u. a. VF)
- Unterstützung der Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg bei ihren Projekten und Veranstaltungen (Kaiser-Karl-Fest, Nikolausmarkt, After-Work-Märkte)
- Verknüpfungen mit anderen Maßnahmen, z. B. „Kunst- und Kulturachse“
- Aufbau effektiver Kommunikationsstrukturen (z. B. E-Mail-Verteiler, regelmäßige Netzwerk-Treffen)

Quartiersmanagement vor Ort

Vor-Ort-Präsenz

- Vor-Ort-Arbeit im Sinne der **aktiven Ansprache** der lokalen Akteure, der Netzwerkpflege und Beratungsleistungen sowie für anlassbezogene Treffen
- Kontaktaufnahme per Telefon, E-Mail und ggf. auch über ein Online-Kontaktformular zur Vereinbarung von persönlichen Gesprächen vor Ort
- Bedarfsweise **Vor-Ort-Sprechstunde** im Mehrgenerationenhaus
- Gemeinsame **Veranstaltungen und Treffen** (Information, Netzwerkarbeit, Aktivitäten)

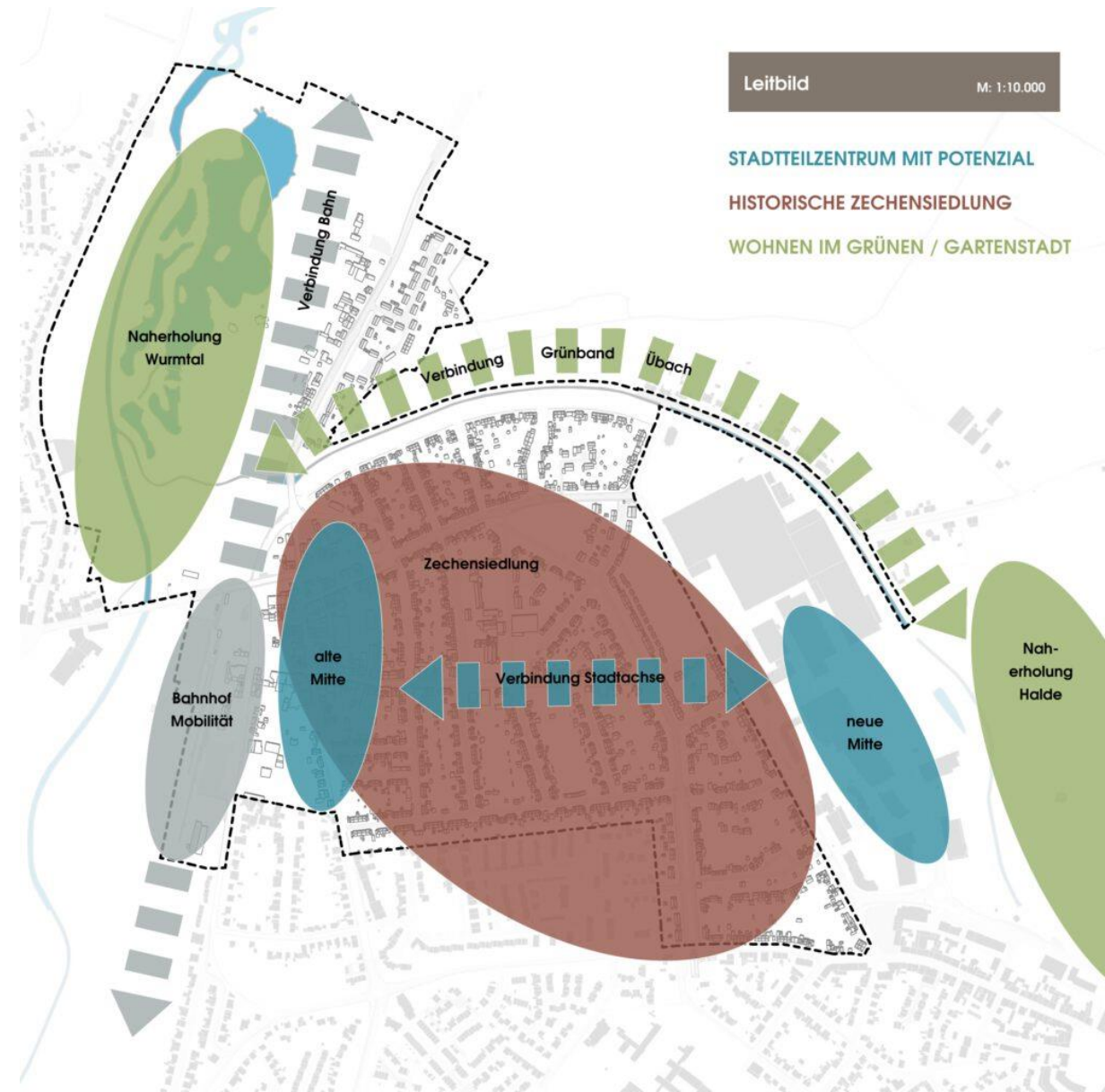


- Regelmäßige Beiträge für die lokale **Presse**, städtische Homepage, Social Media
- Erarbeitung von Inhalten und Layout für diverse **Informationsmaterialien** (z. B. Flyer, Broschüren)
- Erstellung / Verbreitung von **Werbematerialien** (z. B. Logo, Einkaufsbeutel, Folierungen für Leerstände)
- **Aktionen zur Bürgerbeteiligung** (z. B. Kunst- und Kultur-Rallye, Stadtteilrätsel, Schaufenster-Suchaktion, Gutscheinaktionen in Kooperation mit lokalem Handel)
- Verknüpfung mit bestehenden **Veranstaltungen** und **neuen Formaten** (z. B. Kaiser-Karl-Fest, Tag der Städtebauförderung, Parking Day)



Maßnahmen

- Entwicklung von Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität
- neue Impulse für Handel, Gastronomie und Kultur setzen
- **Kunst- und Kulturachse:** z. B. Planung Kultur- und Veranstaltungsformate, Belebung und Bespielung von Leerständen entlang der Route mit Kunst- und Kulturinstallationen oder -projekten
- **Begleitung der Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem InHK** (Beratung, Beteiligungsformate, Baustellenmarketing)
- **Durchführung von Veranstaltungen** (z. B. Tag der Städtebauförderung, Aktionstag)
- **Fokus: Vernetzung** der verschiedenen Akteure und Verstetigung



Ziel: **Prüfung der Wirksamkeit** und nachhaltigen Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen des InHK Palenberg

- Mitwirkung an dem städtischen Controlling- und Evaluierungsverfahren
- Gemeinsame Erarbeitung passgenauer Methoden zur Erfolgsmessung (z. B. Erhebungen und Indikatoren zur Messung von Erfolgen zu Besucherfrequenzen, Teilnahmeanzahl, Online-Umfragen)
- Regelmäßige Reflexionsrunden mit verschiedenen Akteuren zur gemeinsamen Analyse der Ergebnisse und Handlungsbedarfe



Umgestaltung »Platz an der Alten Synagoge«

- Gestalterische Aufwertung in Verbindung mit dem Parkplatz am Schlangenpfad als Stadteingang
- Herausnahme der sechs Parkbuchten
- Neues, zeitgemäßes Stadtmobiliar
- Prüfung von kleinteiligen Spielelementen
- Erhalt und Verbesserung der Situation des Baumbestandes, z. B. durch Entsiegelung im Wurzelbereich
- zusätzliche Begrünung
- Prüfung einer dezentralen Versickerung vor Ort zur Reduzierung des Oberflächenabflusses im öffentlichen Raum
- Multifunktionale Raumgestaltung zur Wahrung ortstypischer Veranstaltungen

Wie bewerten Sie die Projektidee? 1 Stern = sehr schlecht bis 5 Sterne = sehr gut



+ Zeile

- regelmäßige **Jour fixe-Termine**
- Anlassbezogene Berichterstattung: jährlicher schriftlicher **Sachstandsbericht (Kurzbericht)**
- jährliche Präsentation der erfolgten Aktivitäten und Planungen in **politischen Gremien**
- **Abschluss-/ Ergebnisbericht** zum Ende des Projektes



Erste Untersuchungsschritte und Ergebnisse



... Was bisher geschehen ist ...

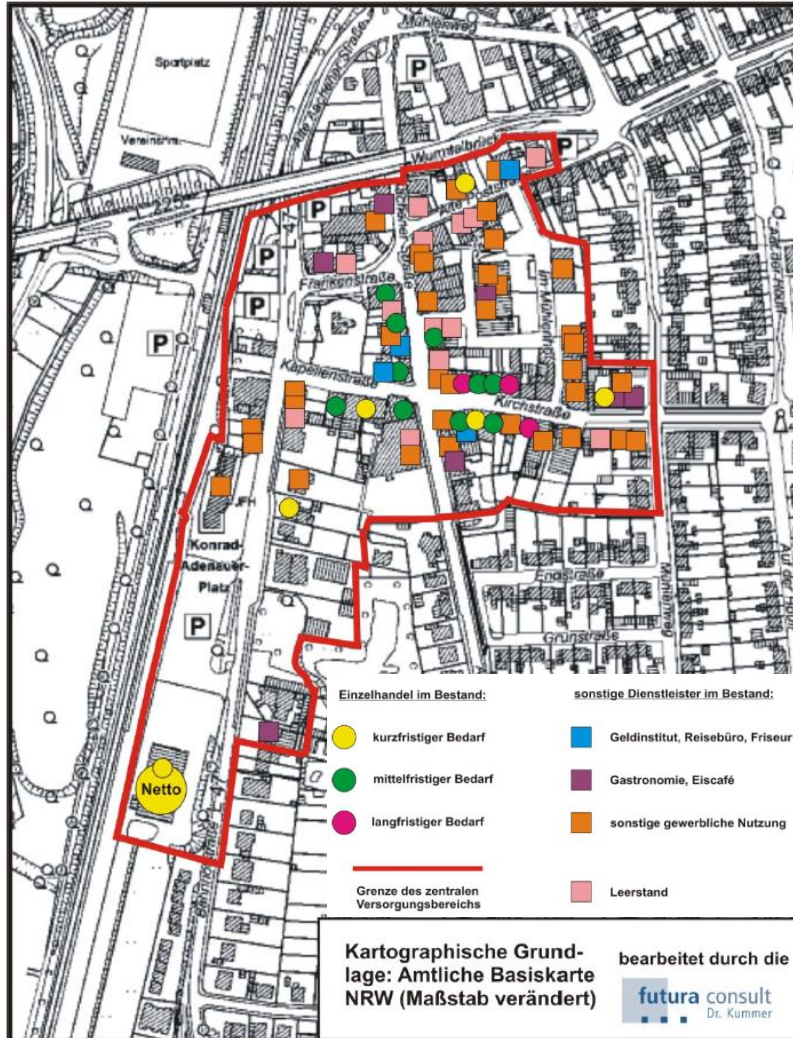


- Gemeinsamer Auftakt mit der Stadt Übach-Palenberg
- Rundgang durch das Quartier
- Kartierung der Nutzungen und Leerstände im Quartier
- Erarbeitung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung der Aktivitäten zum Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2026
- Erarbeitung der Richtlinie zum Verfügungsfonds

Leerstandsmanagement

Aktuelle Situation (März 2026) in Gegenüberstellung zum Stand des EHK

Karte: zentraler Versorgungsbereich Nebenzentrum Palenberg



2023

Quelle: futura consult



2026

Quelle: cima, Erhebungsstand: März / April 2026

Nutzungsstruktur

- zunehmende Dominanz von Dienstleistungen und sonstigen Nutzungen
- Einzelhandel vorhanden, aber kleinteilig und „fragmentiert“
- Gastronomie punktuell, jedoch kein tragendes Angebot

Leerstände

- hohe Leerstandsquote
- Konzentration der Leerstandsflächen im nördlichen Abschnitt des ZV, z. T. auch entlang der Kirchstraße
- Teufelskreis Trading Down: deutlich negative Wirkungen auf das gesamte Zentrum von Palenberg

Leerstandsmanagement

Bewertung jedes Leerstands als Voraussetzung für weitere Aktivitäten

Leerstand ID	A1
Priorität	2
Lage	Zentrale Lage (rückwärtig)
Fläche	/
Bisherige Nutzung	Café



Gebäude- zustand	guter Zustand moderate Modernisierung notwendig starke Modernisierungsrückstände			Besonder- heiten der Fassade	historische Fassade Fassade EG und OG nicht einheitlich
Barrierefrei- er Zugang	gegeben nicht gegeben			Schaufenster	bodentief Sockel (ab ca. 50 cm)
Bewertung des Ver- kaufsraums	Eingang Vorderseite Ladentheke im hinteren Drittel des Raumes Bodenbelag Parkett, Wände mit Klinker Müll im Innenraum			Investitions- bedarf	Geringer Renovierungsaufwand
Umfeld- nutzungen	Einzelhandel Dienstleistung	Gastronomie sonstiges		Bemerkun- gen	Weiteres leerstehendes Ladenlokal in derselben Immobilie
Park- möglichkeit vor Gebäude	Ja	nein		Kontakt- möglichkeit Vermieter	
Chancen der Wieder- vermietung (aktuell)	hoch	mittel	gering	mögliche Nutzungsart	Einzelhandel Dienstleistung Gastronomie sonstiges Umnutzung Wohnen empfohlen
Fazit				Empfehlungen	
- Gesamteindruck: Gebäude in gutem Zustand, jedoch innen vermüllt - Individuell gestaltetes Ladenlokal mit Eignung für eine gastronomische Nutzung (Ausgabe von fertigen Speisen und Getränken) – ohne Küche - Denkbar wäre ein Café / Bistro				- Kontaktaufnahme Eigentümer/in - Recherche möglicher Interessenten für Gastronomiebetrieb (da Theke vorhanden) - Reinigung (innen)	





Ausblick

Sei dabei! Tag der Städtebauförderung

09. Mai 2026

Mehrgenerationenhaus

Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg

Programm

- 11:00 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeisterin
Vorstellung Integriertes Handlungskonzept Palenberg
Vorstellung Quartiersmanagement
- 12:00 Uhr Quartierserkundung (per Rad und zu Fuß)
- 13:00 Uhr Ausklang Mehrgenerationenhaus
- 14:00 Uhr Infostand am Maiblütenfest



Jahresplanung 2026

Sachstand März / April 2026

Schulferien NRW:

Osterferien: 30.03. – 11.04.26

Sommerferien: 20.07. – 01.09.26

Herbstferien: 17.10. – 31.10.26

Weihnachtsferien: 23.12.26 – 06.01.27

September 2026 1. Netzwerktreffen

- Begrüßung & Vorstellungsrunde
- Informationen über das QM
- Gemeinsame Ideensammlung
- Gemeinsamer Austausch und Ausklang

November 2026 2. Netzwerktreffen

- Adventsaktionen: Finale Planung des Programms und der Bewerbung, Verteilung von Aufgaben

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

Jour-fixe

21.04.26

05.05.26

02.06.26

14.07.26

08.09.26

06.10.26

03.11.26

01.12.26

Aktionen
QM

Quartier kennenlernen & Kontakte knüpfen

- Rundgänge, Analyse aktuelle Situation
- erste Gespräche mit Einzelhändlern, Gastronomie, Vereinen und Initiativen
- Aufbau einer Akteursübersicht
- Vorbereitung der ÖA
- Vorbereitung des VF

09.05.
Tag der
Städtebau-
förderung

Juni
Vorstellung
VF mit
Rundgang

Bildung
Gremium VF

September
Kaiser Karl
Fest

Veranstaltung
Gewerbe-
treibende

Dezember
Advents-
aktion

Immobilien-
eigentümer-
Veranstaltung

Leerstands- / Geschäftsflächenmanagement (Leerstandsbewertung, Beratung der Gewerbetreibenden, Bespielung Leerstand, Beratung Immobilieneigentümerschaft, Kontaktpflege Bestandsbetriebe, Aufwertungsmaßnahmen des Geschäftsumfeldes)

Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit (Vor Ort Termine, E-Mail/Telefonkontakt, Pressearbeit, Online-Umfragen, Werbung/Marketingmaßnahmen, Veranstaltungen & Aktionen, Ergebnisbericht)



QUARTIERSMANAGEMENT PALENBERG

Die Stadt Übach-Palenberg entwickelt den Stadtteil Palenberg weiter – und Sie können dabei mitwirken!

„Unser Logo entsteht gemeinsam mit Ihnen!“

Mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm werden die Projekte des Integrierten Handlungskonzepts (InHK) Schritt für Schritt umgesetzt. Ein wichtiger Baustein dabei ist das Quartiersmanagement.

Unser Ziel ist es, Palenberg noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten – für alle, die hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

UNSERE AUFGABEN:

- Initiierung gemeinsamer Ideen und Projekte im Quartier
- Information, Beratung und Vernetzung lokaler Akteur:innen
- Unterstützung von Projekten über den Verfügungsfonds
- Begleitung von Aktionen & Veranstaltungen
- Stärkung des Einzelhandels und Umgang mit Leerständen
- Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsformate

**LASSEN SIE UNS PALENBERG GEMEINSAM
WEITERENTWICKELN!**

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Marie Schneider
Quartiersmanagerin
Tel.: 01635254313
E-Mail: schneider@cima.de



Kathrin Krienke
Quartiersmanagerin
Tel.: 01635245288
E-Mail: krienke@cima.de

Sprechen Sie uns an.
**Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Ideen
und Anregungen!**

Weitere Informationen zum
Integrierten Handlungskonzept
für den Stadtteil Palenberg und
zum Verfügungsfonds finden
Sie hier:



DURCHFÜHRUNG:
CIMA Beratung +
Management GmbH
Projektleitung:
Gudula Böckenholt
Goethestraße 2
50858 Köln



IM AUFTRAG DER:
Stadt Übach-Palenberg
Fachbereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Stadt
Übach-Palenberg

GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Elemente der Öffentlichkeitsarbeit:

- Logo
- Flyer Quartiersmanagement
- Flyer Verfügungsfonds
- Visitenkarten
- Webauftritt
- Infofenster

Sei dabei! Tag der Städtebauförderung

09. Mai 2026

Mehrgenerationenhaus

Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg

Programm

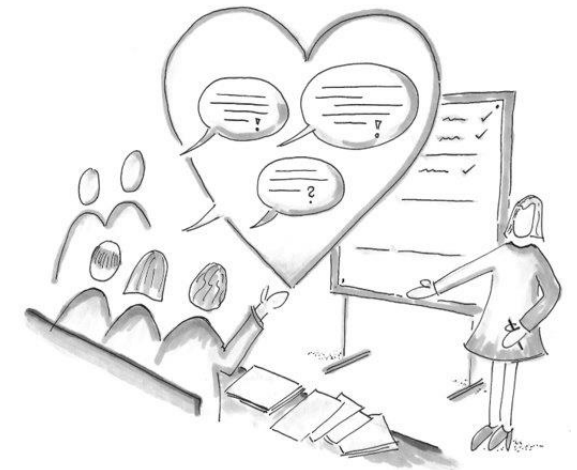
- 11:00 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeisterin
Vorstellung Integriertes Handlungskonzept Palenberg
Vorstellung Quartiersmanagement
- 12:00 Uhr Quartierserkundung (per Rad und zu Fuß)
- 13:00 Uhr Ausklang Mehrgenerationenhaus
- 14:00 Uhr Infostand am Maiblütenfest

Spaziergang
und
Radtour



**Wir laden Sie herzlich zur Auftakt-
veranstaltung des Quartiersmanagements
am 29.06.2026 um 18 Uhr in die Kupferschmiede ein!**

- Vorstellung Quartiersmanagement
- Vorstellung Verfügungsfonds
- Ideensammlung für den Stadtteil
- Gemeinsame Entwicklung eines Logos





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



Dipl.-Geogr. Gudula Böckenholt
M. Sc. Marie Schneider
M. Sc. Kathrin Krienke
Goethestraße 2a, 50858 Köln
Tel.: + 49 02234-92965-17
E-Mail: boeckenholt@cima.de
& schneider@cima.de

www.cima.de

blog.cima.de

www.cimadirekt.de

Haftungserklärung

Die fachlichen Ausarbeitungen fallen unter § 2, Abs. 1 sowie § 31, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte. Sämtliche Rechte, vor allem Nutzungs- und Urheberrechte, verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH. Der Auftraggeber kann die vorliegende Ausarbeitung zur Verbreitung innerhalb seiner Organisation mit diesem Hinweis verwenden, sowie an projektrelevante Dritte weitergeben. Jegliche gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Zu Layoutzwecken wurden möglicherweise Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen verwendet, für die der CIMA Beratung + Management GmbH keine Nutzungsrechte vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Wer diese Ausarbeitung -ganz oder teilweise- in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern dieser Rechte, stellt die CIMA Beratung + Management GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten ggf. notwendiger Abwehr solcher Ansprüche durch die CIMA Beratung + Management GmbH.